

Niederschrift
der 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 03.02.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:05 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Buxbaum

stellv. Vorsitzende/r

Herr Rocco Pantermöller
Herr Maximilian Schwarz

Mitglieder

Herr Michael Adomeit
Herr Frank Fanter
Herr Erik Wendlandt
Herr Heiko Werner

Vertreter

Herr Ralf Klingschat
Herr Michael Liebeskind

Vertretung für Herrn Daniel Ruddies
Vertretung für Herrn Peter Paul

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Marion Harder
Herr Stephan Latzko
Herr Heino Tanschus

Gäste

Herr Peter Sobottka

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben am 13.01.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0005/2022
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Konzept des Wochenmarktes überarbeiten
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0126/2021
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind zu Beginn der Sitzung 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben am 13.01.2022

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 13.01.2022 wird ohne Änderung/Ergänzung bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0005/2022

Herr Buxbaum gibt einführende Worte in das Thema und bittet Frau Harder um Ausführungen zum Band II des Haushaltes 2022.

Frau Harder deklariert, dass die Auswirkungen der Wirtschaftspläne der Unternehmen in den Haushaltsplan 2022 rezipiert wurden. Dabei geht sie auf die Zuschüsse des Meereskundemuseums im Rahmen der institutionellen Förderung als auch der Coronaförderung sowie auf die Aufwendungen für das Theater aufgrund des Theaterpaktes ein. Als weiteren Ausschnitt führt Frau Harder die Einnahmen aus der Gewinnabführung der LEG, SES, SWG und SWS an. Abschließend teilt Frau Harder mit, dass die Hansestadt Stralsund einen Antrag zur Alt-schuldenhilfe gestellt hat. Sie informiert die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass sich die Hansestadt Stralsund jedoch in der letzten Förderstufe, der Stufe 4 befindet. Der Grund hierfür ist, dass die Hansestadt Stralsund die Wohnungsbaualtschulden damals an das Tochterunternehmen SWG übergeben hat.

Auf Nachfrage repliziert Frau Harder, dass das Haushaltsvolumen zur Förderung des Meereskundemuseums/ Ozeaneum auf 1,334 Millionen € veranlagt ist. Hierbei bittet sie zu bedenken, dass sowohl das Land als auch der Bund Mitfinanzierer sind. Dem Zuwendungsbescheid entnehmend fördern demnach Kommune und Land zu jeweils 25 % und der Bund zu 50%.

Herr Buxbaum bringt den Antrag auf Verweisung der Beschlussvorlage B 0005/2022 in die Fraktionen zur Abstimmung.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben stimmen dem Antrag einstimmig zu.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Konzept des Wochenmarktes überarbeiten Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI Vorlage: AN 0126/2021

Herr Buxbaum bittet Herrn Werner als Vertreter seiner Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI den Antrag zu erläutern.

Herr Werner konkretisiert den AN 0126/2021, der sich vordergründig auf den Wochenmarkt des Neuen Marktes bezieht. Neben den Öffnungszeiten kritisiert Herr Werner das Verhältnis von Food und Non-Food. Er findet, dass im Verhältnis Non-Food überwiegt. Des Weiteren bemängelt er die Begrenzung der Marktstände.

Aus früheren Diskussionen mit der Großmarkt Rostock GmbH berichtet Herr Adomeit, dass die Erweiterung der Öffnungszeiten unzweckmäßig ist.

Auf Nachfrage von Herrn Sobottka entgegnet Herr Werner, dass sich dieser Antrag ausschließlich auf den Neuen Markt bezieht.

Herr Tanschus erörtert zunächst den allgemeinen Rahmen des Wochenmarktes auf dem Neuen Markt. Hierbei bezieht er sich auf das Warenangebot, die Öffnungszeiten und die Durchführung der Wochenmärkte durch das beauftragte Unternehmen Großmarkt Rostock GmbH. Zu den Marktbesckickern teilt Herr Tanschus mit, dass 38 Marktbesckicker regelmäßig auf dem hiesigen Wochenmarkt vertreten sind, wovon insgesamt 31 Besckicker Verkaufsprodukte aus dem Bereich Frischwaren/ Imbiss anbieten. Des Weiteren informiert Herr Tanschus die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass von den 38 Marktbesckickern 37 aus Mecklenburg-Vorpommern und einer aus Polen kommt. Die pandemische Lage wird für den Wochenmarkt als positiv eingestuft, da aufgrund der veränderten Umstände ein deutlicher Anstieg an Besuchern auf den Wochenmarkt vernommen werden konnte. Des Weiteren konnte neues Personal gewonnen werden, was eine Angebotserweiterung zur Folge hat. In Anbetracht einer durchgeführten Umfrage hat sich die Änderung der Öffnungszeiten als nicht bewährt erwiesen. Ein denkbarer Ansatz wäre laut Herrn Tanschus, dass der Wochenmarkt am Freitag ausschließlich als Frischemarkt veranstaltet wird. Diesbezüglich würde er sich jedoch einen Bürgerschaftsbeschluss erbeten, damit der Frischemarkt ab dem Jahr 2023 umgesetzt werden könnte. Damit die Bevölkerung den Wochenmarkt noch besser in Anspruch nehmen kann, wäre ein wiederkehrender Samstagmarkt denkbar.

Herr Werner bringt ein Beispiel (Foodtruck „Rob´s Corner“) zur Abweisung eines Marktbesckickers ein und regt an, von den Jahresverträgen abzuweichen.

Herr Tanschus erwidert, dass interessierte Händler den Kontakt zu ihm aufnehmen sollen.

Herr Adomeit erklärt, warum ausreichend Parkplätze vorhanden sein müssen.

Herr Buxbaum stellt den vorliegenden Antrag zur Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Verweisung in die Fraktionen einstimmig zu.

zu 5 Verschiedenes

Herr Buxbaum stellt seine Themenvorschläge für die nächste Ausschusssitzung vor. Er würde den verwiesenen Antrag AN 0193/2021 „Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern“ erneut erörtern, sofern die die Beratungen in den Fraktionen abgeschlossen sind. Des Weiteren möchte er den Antrag AN 0004/2022 „Temporäre Aus-

setzung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Stralsund“ thematisieren.

Herr Adomeit verweist auf ein Schreiben des Landrates Vorpommern-Rügen zur Thematik Regionalmarketing.

Die Mitglieder des Ausschusses bitten die Geschäftsstelle, Frau Zicker, das Schreiben des Landrates zum Thema Regionalmarketing zu arrangieren.

Auf Nachfrage von Herrn Adomeit teilt Herr Tanschus mit, dass ein Flohmarkt am Sonntag in Hinblick auf das Feiertagsgesetz M-V nicht durchführbar ist.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Buxbaum stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Er dankt allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und beendet die 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben.

gez. Bernd Buxbaum
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung